

Termine

Ebersberg

Info des Landratsamts: Am Mittwoch, 16. Oktober, bleiben das Landratsamt und alle Außenstellen wie das Entsorgungszentrum An der Schafweide und die Zulassungsstelle vormittags geschlossen.

Mittwochskino: „Gondola“. Die poetische und unkonventionelle Liebeskomödie spielt in den georgischen Bergen. Dort kreuzen sich zwei Gondeln, und die Blicke der Schaffnerinnen Iva und Nino treffen sich.

Waldbaden im Ebersberger Forst. Anmeldung bei Thomas Warg per Mail an thomas.warg@t-online.de

Glonn

Vortrag: „E-Mobilität - wann ist der richtige Zeitpunkt für den Umstieg?“. Hans Urban klärt nach seinem Impulsvortrag beim „Glonner Zukunftsthemen Stammtisch“ Fragen zum Umstieg auf E-Mobilität.

Grafing

KBW: „Ölefrühstück für einen gesunden Stoffwechsel und ein vitales Leben“. Nora Schlund erläutert zum Welternährungstag, wie ätherische Öle die morgendliche Routine bereichern und die Ernährung auf ein neues Level heben können.

Seniorenkino. Der teils biografische, teils fiktionale Spielfilm zeichnet das dramatische Leben der talentierten Antonia Brico mit ungeheurer Willensstärke nach, die in einer männerdominierten Welt immer wieder an den Konventionen scheiterte.

Oberpfraffern

Autoren-Lesung: „Im Wirbel der Propeller“. Fotografisch angereicherte Gründerstory der Autorin Heike Spöhrer über den Luftfahrtpionier und Erfinder Ludwig Hoffmann, Konstrukteur und Gründer des Propellerwerkes in Rosenheim.

Pliening

Schafkopf-Training der CSU. Gasthaus Stocker, Lands-ham, Kirchheimer Straße 8; Mittwoch, von 19 Uhr.

Poing

Seniorenachmittag. Geselliges Beisammensein bei Gesellschaftsspielen und Vorträgen. Anmeldung im Seniorenbüro entweder telefonisch oder per Email.

Vaterstetten

Ausstellung: „Mehr als ein Bild“. Vernissage am Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr. Zu sehen sind abstrakte Landschaften, Bleistiftzeichnungen oder Collagen mit Textilien von Liliana Bauer.

Zorneding

Fotoausstellung: „Shades of Streets - Perspektiven der Streetfotografie“. Zu sehen sind Fotografien von Daniel Mittermeier zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Schulstraße 13.

Notdienste

- Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarzt 112
Apotheken-Notdienst Festnetz (0800) 0022833 (kostenfrei)
Handy 22833 (bis zu 69 Cent/Min.)
Ärztlicher Notdienst 116 117
Zahnärztlicher Notdienst (089) 7233093
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern (0800) 655 3000 (kostenfrei), erreichbar täglich 0-24 Uhr
Sucht-Hotline (089) 282822
Frauennotruf (08092) 88110
Katholische Telefonseelsorge (0800) 1110222
Evangelische Telefonseelsorge (0800) 1110111
Hospiztelefon (08092) 256985
Giftnotruf (089) 19240

Von Anja Blum

Ebersberg – Ein Ort, an den man abends ganz spontan gehen kann, ohne groß nachzudenken. Ohne unbedingt vorher das Programm zu checken, ein Ticket zu kaufen oder auf die Uhr zu sehen.

Das will die 33-Jährige ausprobieren und hat deswegen das neue Format der Kneipe mit Mehrwert erfunden. Zwei Wochen lang, von 23. Oktober bis 2. November, wird der kleine Kulturtempel also mal ein etwas anderes Flair und Programm bieten.

Das Vorbild für die Mehrwert-Kneipe ist die „Aperitivo-Bar“

Vorbild für die Mehrwert-Kneipe ist freilich die „Aperitivo-Bar“, mit der das Alte Kino den Ebersbergern schon zwei Sommer versüßt hat. Da gab es reichlich Sitzgelegenheiten im Foyer und draußen vor der Tür, kleine Snacks, coole Getränke und allerhand kreativen Zeitvertreib.

Allerdings werde die Atmosphäre dann doch eine andere sein als die der sommerlichen Straßen-Bar. Ditterich schwebt irgendwas zwischen Wohnzimmer, Kneipe und Nachtclub vor – „eher so kuschlig-gemütlich“.

Los geht es jeweils mit dem bewährten Mittwochskino, zu sehen gibt es in der ersten Woche „Rickerl – Musik ist höchstens a Hobby“, eine liebenswerte Hymne an den Austropop, und in der zweiten Woche „Der Junge, dem die Welt gehört“, eine verspielte Reise ins Unbewusste.

Zu sehen gibt es „Neue und alte Linien“ von David Dott, der inzwischen in München lebt, aber aus Ebersberg stammt. Wie bei einer archaischen Grabung geht es ihm um Schichten, um die Ursprünge seiner „Hauptlinien“ der vergangenen zehn bis 15 Jahre als freischaffender Künstler.

Deswegen wendet er den Blick zurück bis knapp vor der Jahrtausendwende und versucht, Entwicklungen aufzuzeigen. „Zum Teil bin ich selbst überrascht, was ich früher so alles gemacht habe. Und was ich alles nicht mehr mache“, sagt Dott.

Neben den aktuellen Arbeiten werden im Studio an der Rampe aber eben auch einige ältere zu sehen sein. Zum ersten Mal zeigt Dott zum Beispiel all jene Comics, die er einst für die Jugendseite der Süddeutschen Zeitung gezeichnet hat.

Bestattungen im Landkreis

- Alxing
Konrad Hummer, 86 Jahre.
Sterberosenkranz am Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr in der Kirche St. Michael.
Trauer-gottesdienst am Donnerstag, 17. Oktober, um 14.15 Uhr in der Kirche St. Michael mit anschließender Beerdigung.
Grafing
Helmut Mayr, 83 Jahre.
Sterberosenkranz am Mittwoch, 16. Oktober, um 18.20 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.
Hi. Seelengottesdienst am Freitag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius mit anschließender Urnenbeisetzung am Pfarrfriedhof.
Agnes Saißreiner, 92 Jahre.
Sterberosenkranz am Mittwoch, 16. Oktober, um 18.20 Uhr in der Marktkirche.
Hi. Seelengottesdienst am Freitag, 18. Oktober, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius mit anschließender Beerdigung im Kirchenfriedhof.

- Oberndorf
Benno Häusmann, 95 Jahre.
Hi. Seelengottesdienst am Mittwoch, 16. Oktober, um 10 Uhr mit anschließender Beerdigung.
Pöding
Cäcilie Neugart, 96 Jahre.
Sterberosenkranz am Mittwoch, 16. Oktober, um 18 Uhr in Ingelsberg.
Gottesdienst am Donnerstag, 17. Oktober, um 14 Uhr in der Kirche St. Georg mit anschließender Beerdigung im Kirchenfriedhof.

Kneipe mit Mehrwert

Das Alte Kino probiert ein neues Format aus: Zwei Wochen lang gibt es eine lockerere Atmosphäre und leicht verdauliche Kleinkunst. Das soll auch ein jüngeres Publikum ins Haus locken.



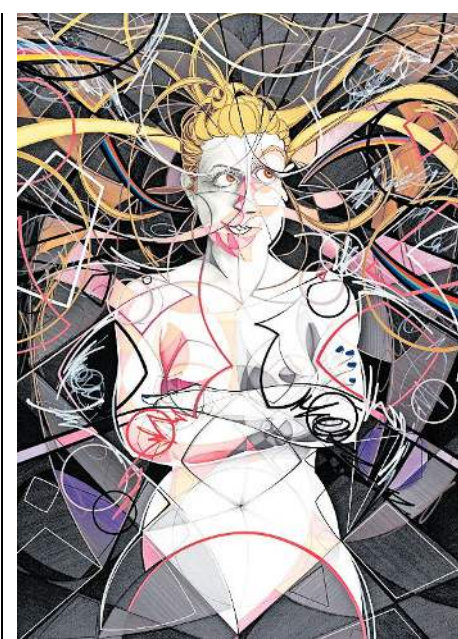
Violetta Ditterich und Lara von Dehn (oben, von links) moderieren gemeinsam die erste „Late Night Show“ im Rahmen des Programms „Mehrwertkneipe“ im Alten Kino.

zwischen Pop, Jazz, Techno, Indie und Performance und kreieren etwas völlig Neues“, heißt es in der Ankündigung. Die SZ schrieb: „Ein wahres Naturereignis.“ Das zweite Kneipen-Konzert am Donnerstag, 31. Oktober, bestreitet die Singer-Songwriterin Ami Warning mit Band.

Ein komplett neues Format kann man am Freitag, 1. November, erleben: die erste „Late-Night-Show“ des Alten Kinos. Die zwei Gastgeberinnen sind Violetta Ditterich und ihre langjährige Freundin Lara von Dehn.

Die Wahrheit der Linie

Der aus Ebersberg stammende Künstler David Dott, ein Publikumsliebbling, hält im Studio an der Rampe Rückschau auf 25 Jahre kreatives Schaffen.



„Mariannes wilde Gedanken“ heißt diese aktuelle Arbeit von David Dott, die nun ebenfalls zu sehen ist. FOTO: VERANSTALTER/OH

zelei mit abstrakter Kalligrafie und, als neueste Linie, plastische Arbeiten: filigrane und energetische Papierskulpturen – deren erste bei der Mitgliederausstellung des Ebersberger Kunstvereins 2023 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde.

Als Motto war damals ein Format ausgegeben worden, nämlich „dreißig mal dreißig“. Dotts feine Skulptur befinden sich in einem durchsichtigen Acrylkubus ebendieser Größe. „Da steckt sowohl Abfall als auch Absicht drin“, sagte Dott bei der Preisverleihung.

Neben den aktuellen Arbeiten werden im Studio an der Rampe aber eben auch einige ältere zu sehen sein. Zum ersten Mal zeigt Dott zum Beispiel all jene Comics, die er einst für die Jugendseite der Süddeutschen Zeitung gezeichnet hat, das sind mehr als 50 Stück.

Man soll sehen: Manche Dott'sche Linien sind abgerissen, manche neu hinzuge-

„Die Räuber“ im Theater Wasserburg

Wasserburg – Mit einer ersten Premiere startet das Ensemble vom Theater Wasserburg am Freitag, 18. Oktober, in seine neue Spielzeit: Zu sehen ist ein Klassiker: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller in der Regie von Nik Mayr.

Die Geschwister Franz und Karl Moor neiden sich alles, gönnen sich nichts, gieren selbstständig und nennen sich trotzdem selbstlos. Sie treten, was sie pflegen sollten, und pflegen, was sie tritt ... und wofür? Irgendwo zwischen Kain und Abel und „Verbotene Liebe“ sitzen die Moors und rauben sich gegenseitig ihr Leben, ihre Liebe, ihre Lieben. Die Geschwister sind „Die Räuber“ ... doch wofür?

Es spielen: Amelie Heiler, Hilmar Henges, Thorsten Krohn und Rosalie Schlagheck. Die nächste Vorstellung nach der Premiere findet statt am Sonntag, 20. Oktober. Zu diesem Termin wird ab 18 Uhr im Saal des Theaters auch ein „Vorreden“ angeboten, ein Gespräch von Ute Mings mit dem Regisseur über Probenprozesse, Absichten und Hintergründe.

Frauenchor „ChoriFeen“ lädt zum Liederabend

Ebersberg – Unter dem Motto „An Tagen wie diesen“ präsentiert der Frauenchor ChoriFeen am Samstag, 19. Oktober, in Ebersberg eine bunte Mischung an Liedern. Die Leitung hat Ursula Roth, begleitet wird der Chor am Klavier von Andreas Altherr.

Ausstellung von David Dott im Studio an der Rampe über dem Klosterbauhof Ebersberg. „Alte und neue Linien“. Vernissage am Freitag, 18. Oktober, ab 18 Uhr. Geöffnet am Samstag und Sonntag, 19./20. Oktober sowie 26./27. Oktober, jeweils von 14 bis 20 Uhr.